**Hinweise zum Unterrichtsentwurf Sachunterricht**

Orientieren Sie sich an den Leitlinien des Seminarrates zum schriftlichen Unterrichtsentwurf.

Zusätzlich gibt es für den Sachunterricht noch folgende Hinweise:

**Stellung der Stunde in der Unterrichtseinheit**

* Versuchen Sie, die Stellung der Stunde in der Unterrichtseinheit auf eine Seite zu begrenzen. Gegebenenfalls müssen Sie hier Stunden zu Sequenzen zusammenfassen.
* Wenn Sie Kinderfragen erhoben haben, können Sie diese den einzelnen Stunden zuordnen.

**Lernausgangslage**

* Stellen Sie die Lernausgangslage in einer Tabelle dar.
* Finden Sie passende Spaltenüberschriften für das in der Stunde benötigte Arbeits- und Sozialverhalten.
* Überlegen Sie, welche Fähigkeiten (z.B. im Lesen oder Schreiben) in Ihrer Stunde von den Kindern gefordert werden.
* Was wissen Sie schon über die inhaltlichen Vorkenntnisse der einzelnen Kinder?

**Sachanalyse**

* Falls Ihr Unterrichtsschwerpunkt aus dem Erwerb einer neuen Methode besteht, müssen Sie diese in der Sachanalyse darstellen.

**Begründung der didaktischen Entscheidungen**

* Begründen Sie mit zwei bis drei Sätzen die Auswahl des Unterrichtsthemas der Einheit und stellen Sie dann ausführlicher dar, warum der Unterrichtsgegenstand der Stunde für die Schülerinnen und Schüler von Bedeutung ist und welche Lernchancen sich in der Stunde bieten.
* Eine Begründung für die Auswahl der Aufgabenstellung kann dann in der Regel entfallen.
* Zum Unterpunkt ‚Didaktische Reduktion‘ müssen Sie nur dann etwas schreiben, wenn Sie bewusst auf einige komplexere Aspekte des Unterrichtsthemas verzichten.

**Stundenziel**

* Stellen Sie Ihrem Stundenziel den Standard aus dem Kerncurriculum Sachunterricht voran, der am besten zu Ihrem Stundenziel passt.
* Ihr Stundenziel sollte sich logisch aus dem didaktischen Schwerpunkt der Stunde ableiten.
* Differenzierungsziele sind nur notwendig, wenn wirklich noch weitere oder andere Ziele verfolgt werden.
* Prozessziele machen nur Sinn, wenn sie in der Stunde auch aktiv unterstützt werden.
* In der Regel gilt: Weniger ist mehr!

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Kleiner Unterrichtsentwurf:**

Beim kleinen Unterrichtsentwurf schreiben Sie bitte auch eine Sachanalyse.